

# Rat: Infos über Schweinemastanlage

**Sondersitzung in IGS Sassenburg:** Sachstandsbericht und Bebauungspläne auf Tagesordnung

AZ

INFO

## Tagesordnung

**Sassenburg.** Die öffentliche Sondersitzung des Rates der Gemeinde Sassenburg findet am Donnerstag, 22. Januar, um 18 Uhr in der Mensa der IGS Sassenburg statt. Es gibt einen Sachstandsbericht über das Bauvorhaben Schweinemastanlage, außerdem hat der Bauherr eine Erschließungsbaukast beantragt. Der Rat diskutiert über eine Reduzierung der Mandate zur Wahl 2016, die Bebauungspläne Sportanlagen Westerbeck und Am Felde sind zur Satzung zu beschließen. Außerdem steht ein Antrag der BIG auf der Tagesordnung, bei dem es um die Lüftungs- und Klimaanlage in der Sassenburg-Schule in Westerbeck geht.

Sassenburg (cha). Darf der Dannenbütteler Landwirt Karsten Lüdde seine Schweinemastanlage auf einem Areal zwischen Westerbeck und Dannenbüttel errichten oder nicht? Diese Frage ist immer noch nicht geklärt. Weitere Antworten dazu erhoffen sich die Politiker auf einer Sondersitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 22. Januar.

Bei der jüngsten Ratssitzung hatte Hartmut Vierung (ABS) nachgefragt, ob es Neuigkeiten in Sachen Schweinemastanlage gebe. Die Anlage wird von einer großen Anzahl Bürgern abgelehnt. Auch der Gemeinderat hatte sich dagegen ausgesprochen. Allerdings ist der Landkreis die Behörde, die die Anlage genehmigen muss. Bürgermeister Volker Arms antwortete damals, dass nichts Neues zu vermelden sei. Doch beinahe zeitgleich erhielten die Rats-

mitglieder eine Mail von Landwirt Lüdde, der darum bat, die Sache voranzubringen.

„Es gibt einige Unstimmigkeiten und zu wenig Transparenz“, schlussfolgerte BIG-Rats Herr Andreas Kautzsch daraus. Um für mehr Transparenz zu sorgen, sammelte er Unterschriften für eine Sondersitzung des Rates. Das notwendige Drittel der Ratsmitglieder stimmte zu. „Wir möchten gerne einen Sachstandsbericht der Verwaltung und eine Beschlussfassung“, so Kautzsch. Dieser Meinung schließt sich auch Mario Jäger (LiSa) an. „Das ist doch nicht verkehrt“, so der Dannenbütteler. Es geht vor allem um die Nutzung eines gemeindeeigenen Weges durch den Landwirt. „Da muss der Rat zustimmen“, erläutert Arms. Und Hartmut Vierung meint: „Für alle Beteiligten wäre es doch gut, wenn man weiß, woran man ist.“



Mehr Schweine: Der Dannenbütteler Landwirt Karsten Lüdde möchte einen zweiten Schweinemastbetrieb bauen. *Chavier (Archiv)*